

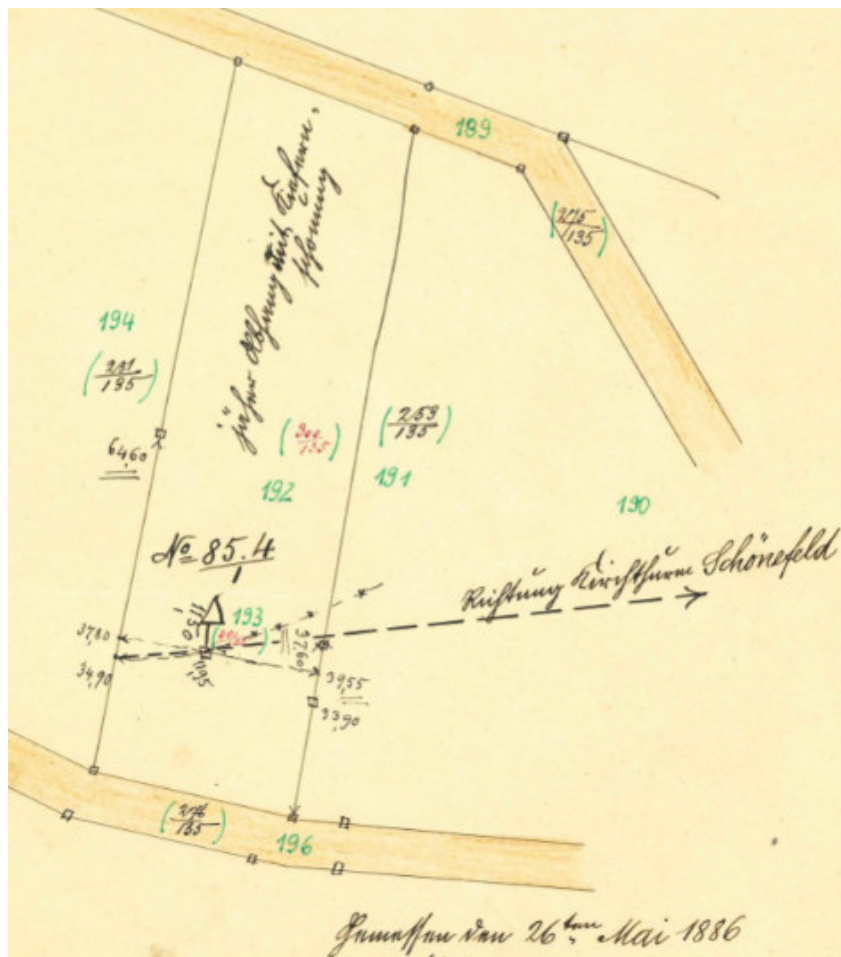


Förderrichtlinie des MIK – Gegenstand der Förderung sind:

Vergabeleistungen zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten zur Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften bezüglich der geometrischen Qualität durch

- **Berechnungsprojekte** (notwendige Passpunktbestimmungen sind inkludiert)
- Ausgleichungsprojekte (notwendige Passpunktbestimmungen sind inkludiert)

Projektskizze aus Teltow-Fläming



- Trigonometrische Festpunkte aus 1885 - 1893, überprüft 1950 - 1965
- ETRS 89 - Koordinaten stellt LGB bereit
- die Sicherungspunkte der Festpunkte haben Grenzbezug
- Grenzpunkte wurden in spätere, bisher nicht koordinierte Fortführungsvermessungen eingebunden

Projektskizze aus Teltow-Fläming



- Gebiete auswählen, in denen wir mit diesem Ansatz Lücken schließen und die Qualität der Liegenschaftskarte im Meter-Bereich verbessern können
- Ausdehnung ist nicht so groß, wie eine flurweise QL-Bearbeitung mit Systra
- vom TP mit seinen Sicherungspunkten ausgehend, werden Messungslinien aus altem Risswerk und auch Maße aus Separationskarten mit Näherungskordinaten bestimmt und örtlich überprüft (Passpunkte)
- alle weiteren Grenzpunkte der betreffenden Vermessungsrisse werden berechnet
- die Vergabe umfasst die Erarbeitung von Vermessungsschriften (Vermessungsriß, Vermessungsrißliste, Punktidentitätsnachweis)
- Katasterbehörde übernimmt den geometrisch verbesserten Nachweises in das Liegenschaftskataster als Mini-QL-Verfahren

